

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 5. Dezember 2003

54. Stück

54. Kundmachung: Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass eine Wortfolge im § 12 Abs. 1 Z 1 des Wiener Landesvergabegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/1995, verfassungswidrig war

54.

Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass eine Wortfolge im § 12 Abs. 1 Z 1 des Wiener Landesvergabegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 36/1995, verfassungswidrig war

Gemäß Art. 140 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes sowie § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 4. Oktober 2003, Zl. G 53-55/03-10, ausgesprochen, dass die Wortfolge „oder Gemeinde“ im § 12 Abs. 1 Z 1 des Gesetzes über die Vergabe von Aufträgen für Lieferungen, Bau- und Dienstleistungen (Wiener Landesvergabegesetz), LGBl. für Wien Nr. 36/1995, in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 50/2000, bis zum Ablauf des 31. August 2002 verfassungswidrig war.

Der Landeshauptmann:

Häupl